

Liebe 8b,

ihr zeichnet nun nach Anleitung, die sich im Anhang befindet, unterschiedliche Insekten.

Lest euch **vorher** den folgenden Text und danach die Aufgabe durch:

Wenn man zeichnet, dann arbeitet man sich vom **Allgemeinen zum Besonderen** vor, d.h., man zeichnet erst die Grundformen und fügt dann immer mehr Details hinzu. Dies hat folgenden großen Vorteil: Falls ihr merkt, dass ein Element im Verhältnis zu dem Rest z.B. zu groß oder zu klein geraten ist, müsst ihr nicht eine komplett ausgearbeitete Teilzeichnung entfernen, sondern lediglich paar Striche. Ein Nebeneffekt ist, dass man weniger bis keine Radierspuren auf dem Blatt erkennt.

Eine Zeichnung besteht nicht nur aus einem **Umriss**, sondern muss auch innerhalb des Umrisses ausgestaltet werden (**Binnenzeichnung**). **Beispiel:** Der Umriss ist bei einem Marienkäfer die ovale Form und die Binnenzeichnung besteht aus den schwarzen Punkten sowie unterschiedlichen Grauwerten, die ihr mit dem Bleistift setzt, damit der Marienkäfer nicht flach, sondern rund aussieht.

Wenn ihr den **Umriss** setzt, dann achtet darauf, aus den oben genannten Gründen, nicht zu sehr mit dem Bleistift aufzudrücken.

Die **Binnenzeichnung** arbeitet ihr detailliert aus. Da ihr „nur“ einen Bleistift zur Verfügung habt, müsst ihr unterschiedliche „Farben“ mit diesem erzielen. Wichtig ist, dass ihr die ganze „Farbpalette“ ausschöpft: **Von maximal hellen Stellen bis zu maximal dunklen Stellen muss alles vorhanden sein:**

Helle Stellen erzielt du einfach, indem du sie weiß lässt.

Unterschiedliche „Farben“ bzw. Grauwerte erzielt du, indem du mit dem Bleistift unterschiedlich viel Druck ausübst. Du kannst den Bleistift auch flach hinlegen.

Ganz dunkle Stellen erzielt du, indem du viel Druck ausübst, aber ohne das Papier kaputt zu machen.

Falls du zu Hause unterschiedliche Bleistifte hast, kannst du diese gerne verwenden.

Ein HB Bleistift („normaler“) Bleistift ist nur etwas weich. Ein 2B Bleistift ist weicher, ein 4B Bleistift noch weicher... Höher als 6B solltest du aber nicht gehen, da ein 8B Bleistift fast schon die Struktur von Zeichenkohle hat und optisch sehr herausfällt.

Du kannst mit den weichen Bleistiften (z.B. 4B) einfacher Druck ausüben und somit einfacher dunklere Stellen erzielen.

Die Beschriftungen stehen ganz am Ende des Bleistiftes. Falls keine Beschriftung draufsteht, dann handelt es sich um einen „normalen“ HB-Bleistift.

Aufgabe:

Verteile die 6 Insekten über das ganze DIN A 4 Blatt, sodass sie darüber krabbeln oder darauf sitzen. Die Umrisszeichnung ist auf den Arbeitsblättern im Anhang schrittweise dargestellt; bei der Binnenzeichnung musst du dich an dem jeweils letzten Tier auf dem Arbeitsblatt und meinen Anweisungen orientieren.

Diese Aufgabe musst du bis zu den Osterferien erledigen. Falls dir das nicht genug ist, dann suche dir ein weiteres Tier/weitere Tiere im Internet heraus und setze sie nach diesem Prinzip um.

Viel Spaß! 😊